

## **Antrag der SK FD**

vom 7. Oktober 2010

### **Weisung 33 vom 14.07.2010:**

**Liegenschaftenverwaltung, Verkauf von zwei Baulandparzellen in Hegnau Volketswil an die Stiftung für die Inter-Community School, Zürich**

### **Antrag des Stadtrats**

Der Kaufvertrag vom 18. Dezember 2009 mit der Stiftung für die Inter-Community School mit Sitz in Zürich über den Verkauf der in Volketswil gelegenen Grundstücke Kat.-Nr. 2412 mit einer Grundstücksfläche von 23 408 m<sup>2</sup> sowie Kat.-Nr. 3885 mit einer Grundstücksfläche von 16 717 m<sup>2</sup> zum Preis von Fr. 450.– pro Quadratmeter bzw. total Fr. 18 056 250.– wird genehmigt.

---

### **Änderungsantrag**

Die Mehrheit der SK FD beantragt folgende Änderung des Dispositivs:

Der Kaufvertrag vom 18. Dezember 2009 mit der Stiftung für die Inter-Community School mit Sitz in Zürich über den Verkauf der in Volketswil gelegenen Grundstücke Kat.-Nr. 2412 mit einer Grundstücksfläche von 23 408 m<sup>2</sup> sowie Kat.-Nr. 3885 mit einer Grundstücksfläche von 16 717 m<sup>2</sup> zum Preis von Fr. 450.– pro Quadratmeter bzw. total Fr. 18 056 250.– wird genehmigt.

### **Vorbehalten bleibt der Abschluss eines ergänzenden Vertrages durch die Liegenschaftenverwaltung mit folgenden Bestimmungen:**

- **Der Stadt steht während 15 Jahren ab jeweiliger Eigentumsübertragung ein Gewinnanspruch beim Verkauf der nicht von der Käuferin selber oder einem Investoren für ihre Schulzwecke überbauten Grundstückflächen zu. Der Gewinnanspruch beträgt in den ersten fünf Jahren 75 % und danach 60 %.**  
**Die Berechnung des Gewinns richtet sich nach jener für die Grundstückgewinnsteuer. Mit dem Gewinn verrechenbar sind Betriebsverluste der allenfalls auf Teilen der Kaufobjekte errichteten Schule sowie jährlich zwei Prozent Zins auf dem der Stadt Zürich entrichteten Kaufpreis für die verkaufte Fläche.**  
**Zur Sicherstellung wird während der Dauer des Gewinnanspruchs auf den Kaufobjekten eine Nutzungsbeschränkung (Dienstbarkeit) im Grundbuch eingetragen, wonach das Land nur für Schulzwecke verwendet werden darf.**
- **Die Verzinsung des Kaufpreises bei einer gestaffelten Eigentumsübertragung reduziert sich von drei auf zwei Prozent.**
- **Der von der Käuferin zu tragende Maximalbetrag für die Altlastenentsorgung reduziert sich von Fr. 1,5 Mio. auf Fr. 1 Mio.**

2 / 2

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Präsidentin Dorothea Frei (SP), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Martin Luchsinger (GLP) i.V. von Matthias Wiesmann (GLP), Daniel Meier (CVP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP)  
Minderheit: Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)  
Enthaltung: Niklaus Scherr (AL)

Matthias Wiesmann (GLP) ist Referent der Mehrheit.

---

### **Schlussabstimmung**

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsidentin Dorothea Frei (SP), Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Martin Luchsinger (GLP) i.V. von Matthias Wiesmann (GLP), Daniel Meier (CVP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP)  
Minderheit: Niklaus Scherr (AL)

Matthias Wiesmann (GLP) ist Referent der Mehrheit.

Für die SK FD

Präsident Dorothea Frei (SP)  
Sekretärin Beatrice Barth